



VN-SERIE ABGEORDNETEN-TAGEBUCH 1/6. Eine Woche mit dem Nationalratsabgeordneten Harald Walser (Grüne)



Redaktion und Aussendung des Bildungsnewsletters, Klubklausur auf dem Wiener Kahlenberg u.a. mit Peter Pilz und Parteichefin Eva Glawischnig (Pressestermine, Diskussionen, Strategiebesprechungen). Verabschiedung der ehemaligen Grüne-Europaabgeordneten Eva Lichtenberger.



Besprechung über parlamentarische Anfrage zu Neonazi-Schmieraktion in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, danach Fortsetzung der Klubklausur bis 17.30 Uhr, dazwischen Statement zum „Armenhaus-Sager“ von Christoph Hagen (Stronach). Belohnung am Abend: Champions-League-Spiel im Café.



Interview mit Student für seine Ethik-Masterarbeit, Besprechung mit dem Direktor der Danube International School über die Finanzierung von Privatschulen, Treffen mit Bildungsaktivist Daniel Landau, Besprechung zum Verkehrsausschuss, Zeitungsinterviews. Veranstaltungsvorbereitungen für Oktober.



Stellungnahme zum „Fall Kampl“, Blogbeitrag schreiben, Vorbereitungen zum Verkehrsausschuss mit Grünen-Abgeordneten und Fachreferenten, Verkehrsausschuss, Führung einer Gruppe Vorarlberger Besucher durch das Parlament, Rückflug von Wien nach Vorarlberg, Besprechung zum Wahlkampf.



# Der Blogger unter den Mandataren

Walser berichtet von Social-Media-Aktivitäten, Arbeitstreffen und dem Wahlkampffinale.

**BIRGIT ENTNER**  
E-Mail: [birgit.entner@vorarlbergernachrichten.at](mailto:birgit.entner@vorarlbergernachrichten.at)  
Telefon: 01/31 77 834-11

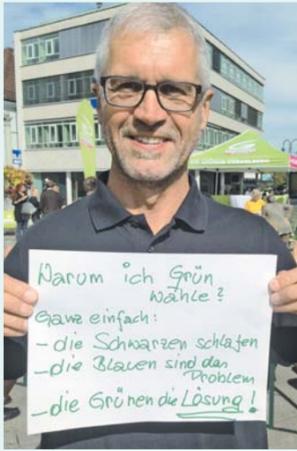
WIEN. Social Media-Aktivitäten beschäftigen den Nationalratsabgeordneten Harald Walser (Grüne) fast täglich. In der Woche vom 15. bis 21. September schrieb er täglich Newsletter, Beiträge für seine Facebook-Seite oder seinen Blog. Ebenso standen für den Abgeordneten in dieser Woche zahlreiche Pressestermine auf dem Tagesprogramm. Walser übermittelte auf VN-Anfrage täglich ein Protokoll seiner Tätigkeiten, um zu zei-

gen, was die Arbeit eines Nationalratsabgeordneten alles umfasst. Begonnen hatte die Woche mit einer zweitägigen Klubklausur, bei der auch über Zukunftsstrategien der Partei diskutiert wurde. Am Mittwoch folgte ein Interview mit einem Studenten zum Thema Ethikunterricht. Auch berichtet Walser von mehreren Arbeitsgesprächen, u.a. mit dem Bildungsaktivisten Daniel Landau. Vom Verkehrsausschuss, der am Donnerstag stattfand, erzählt Walser, dass sich Minister Alois Stöger „sehr positiv zum Ausbau der Westbahn zwischen Salzburg und Vorarlberg“ geäußert habe. Nach einer Führung von Vorarlbergern durch das Parlament ging es zurück ins Ländle. Dort war Walser

das ganze Wochenende beim Wahlkampffinale im Einsatz. Eintrag im Protokoll des Politikers am Sonntag: „Jubel und Erleichterung.“



Verfassen eines Blogbeitrags zum Thema FPÖ, Österreich und Rechtsradikalismus, mit Verkehrssprecher Georg Willi ins Wahlkampffinale, zahlreiche Stellungnahmen für die Presse, Unterstützung der Facebook-Kampagne. Mit Matthias Strolz (Neos) und Johannes Rauch beim Bockbierfest in Frastanz.



E-Mails beantworten, Wahlkampfarbeit in der Heimatgemeinde Altach, vom Regen durchnässt nach Hause, um die Hose zu trocknen, Blogbeitrag zum Wahlkampffinale, über Wahlempfehlung wird heftig diskutiert. Wahlkampf vor dem Altacher Stadion mit steirischer Unterstützung (Werner Kogler, Grüne).



Wahltag: Unter dem grünen Schirm durchs nasskalte Altach ins Wahllokal. Erste Ergebnisse verfolgt. Informationen, Diskussionen und Gratulationen. Interview für den Livestream von Vorarlberg Online. Um 17 Uhr zur ZiB und der ersten Runde der Spitzenkandidaten in Bregenz, Wahlparty.

